

Systemischer Check-Up



Sabine Krippendorf & Leo Bürki

„Mein System“ kennen erzeugt Vorfreude auf eine neue Wirklichkeit!

Sind Veränderungen in Ihrem System auch nach mehrerer Initiativen nur von kurzer Dauer? Springt Ihr System immer wieder in seinen alten Zustand zurück? Oder freuen Sie sich über Ihren aktuellen Erfolg, machen sich aber Gedanken darüber, ob die Firma fit genug ist für die Zukunft? Oder möchten Sie ganz einfach Ihr Unternehmen in seiner Komplexität und Dynamik besser verstehen?

Mit dem «systemischen Check-Up» bieten wir Ihnen eine Möglichkeit, rasch und kompetent ein erweitertes Bild über Ihr Unternehmen, Projekt oder sonstiges Thema zu erhalten.

Der «systemischen Check-Up» wird ganz auf Sie zugeschnitten. Sie erhalten eine Systemanalyse, welche Strukturen und Dynamik aufdeckt und Aussagen zu Veränderungspotential, Chancen und Risiken liefert, ergänzt mit einem generellen «Gesundheits-Check». Auf diesen Grundlagen bauen Sie die weitere Entwicklung auf und können modular mit weiteren Angeboten ergänzt werden.

Sie können auf systemisch entwickelte Lösungsvarianten, strategische Beratung, Inputs zu Kommunikation & Kultur, systemisches Chancen- und Risiko-Management und Team- und Führungs-Coaching zurückgreifen, modular und ganz nach Wunsch.

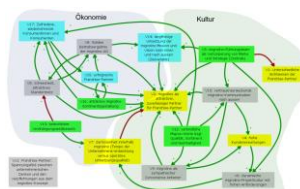
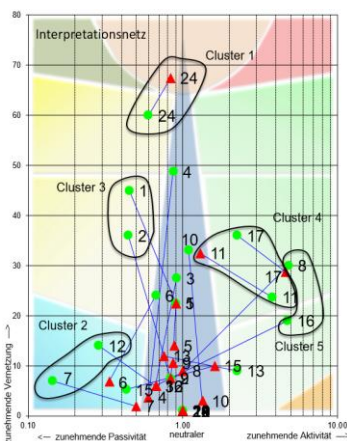
Unser neuestes Angebot: Gerne zeigen wir Ihnen, wie Sie «Antifragilität» aufbauen können. Entwickeln Sie die Fähigkeit, aus - auf den ersten Blick unliebsamen - Überraschungen gewinnbringende Ergebnisse zu erzeugen. Eine ganz neue Welt für Ihr Innovations- und Risiko-Management!
(Literatur: Nassim Taleb, «Antifragilität»)

Beim «systemischen Check-Up» können Sie von unserer langjährigen Erfahrung auf intensive und kompakte Weise profitieren. Die systemischen Tools werden kontinuierlich weiterentwickelt und wir führen den «systemischen Check-Up» immer persönlich durch.

Generelles Vorgehen im Grundmodul «systemischer Check-Up»:

- Interviews und/oder Workshop mit Ganzheitlichkeit-Checks für die Systemerfassung
- Interviews und/oder Workshop für interdisziplinäre Vernetzung von Schlüsselgrössen
- Analyse-Produkt: Interpretation der Struktur und Dynamik im System (Systemik-Tools)
- Beratungsprodukt: «Gesundheits-Check» und Handlungsempfehlungen (Struktur & Dynamik)
- Besprechung der Ergebnisse aus «systemischen Check-Up» (Präsentation beim Kunden)
- «Bericht systemischer Check-Up» (pdf-Dokument)
(inkl. Resultate aus Besprechung und Hinweise auf systemische Entwicklungspotentiale)

Grundmodul «systemischer Check-Up»



Von links nach rechts:

- Struktur-Analyse
- Dynamik-Analyse & Massnahmen-Portfolio
- Gesundheits-Check



Zusatzmodule «systemischer Check-Up»



Sabine Krippendorf & Leo Bürki

Erzeugen einer neuen Wirklichkeit – Zukunft entsteht!

<p>Modul: Aufbau von Antifragilität</p>	<p>«Die Zukunft war früher auch besser!» Karl Valentin</p> <p>Wie gehen wir mit zukünftigen – unbekanntem – Chancen und Risiken um? Reaktiv oder proaktiv? Der «systemische Check-Up» liefert Struktur- und Dynamik-Erkenntnisse. Sie erlauben fragile Bereiche in «Ihrem System» aufzudecken. Erkannte Systemrollen definieren die Bereiche, wo ein Aufbau von «Antifragilität» am effektivsten wirkt. Ihr Innovations- und Risiko-Mgmt. wird revolutioniert und eröffnet verblüffende Zukunftsperspektiven: Die Zukunft wird proaktiv für Chancenpotentiale genutzt.</p>
<p>Modul: Systemische Lösungen</p>	<p>«Wir müssen die Dinge nicht so nehmen, wie sie kommen ... die Dinge kommen so, wie wir sie nehmen!»</p> <p>Die Erkenntnisse aus dem «systemischen Check-Up» provozieren neue und emergierende Ideen. Der «process of U» nach O. Scharmer (MIT Boston) liefert die Leitplanken für einen «tiefgreifenden U-Prozess»: Lernen aus der Zukunft. Morphologie und Value Proposition ergänzen diesen Prozess zu «Design & Innovation».</p>
<p>Modul: Strategische Beratung</p>	<p>«Man muss schon dort sein, bevor man angekommen ist!»</p> <p>Strategien erhöhen die Fragilität – aber ohne eine Ausrichtung geht es auch nicht! Wir helfen Ihnen dabei, mit bekannten Strategie-Tools (z.B. BSC) agile und selbstregulierende Steuerungssysteme aufzubauen. Aus dem «systemische Check-Up» können strategische Erkenntnisse abgeleitet und zielorientiert weiterentwickelt werden.</p>
<p>Modul: Kommunikation & Kultur</p>	<p>«Denken Sie immer in grösstmöglichen Zusammenhängen – so entgeht Ihnen nichts!»</p> <p>Wie bringe ich die systemischen Erkenntnisse unter die Leute? Wie kann ich die komplexen Zusammenhänge einfach und in bewegten Bildern kommunizieren? Mit spezifisch hierfür entwickelten Tools können komplexe Zusammenhänge übersichtlich und spielerisch visualisiert und überall am PC oder Smartphone vermittelt werden.</p>
<p>Modul: Leadership-Coaching</p>	<p>«Erfolgreicher Umgang mit Komplexität und Dynamik ist nicht käuflich – aber diese Fähigkeit gibt's auch nicht umsonst!»</p> <p>Die Führung ist auch in Zukunft ein kritischer Erfolgsfaktor – nur ändert sich die Rolle der Führung radikal! Basierend auf den Ergebnissen aus Check-Up & Zusatz-Modulen werden Führungsgrundsätze entwickelt, welche in einem Leadership-Coaching in der Praxis umgesetzt werden. Grundlage: dynamische Szenarien mit Feedbackschleifen.</p>

Systemischer Check-Up

Sabine Krippendorf & Leo Bürki



Budgetierungsgrundlagen für Grund- und Zusatzmodule

Honorar pro Tag: 2'000.-

<p>Grundlagen-Modul «Systemischer Check-Up»</p>	<p>Zeitbedarf: 3 bis 10 Tage</p> <p>Grundlagen für Definition Kostendach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systemgrösse (Anzahl Variablen) - Informationsbeschaffung (systemisch relevante Infos) - Interdisziplinarität (Workshop/Interview-Eigendynamik) - Analyse-Komplexität (Abwicklung alleine oder zu zweit) - Anzahl gewünschter Analysen / Detaillierungsgrad
<p>Check-Up ergänzendes Modul: Aufbau von Antifragilität</p>	<p>Zeitbedarf: 1 bis 4 Tage</p> <p>Grundlagen für Definition Kostendach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potential aus Check-Up (Fragilitäts-Analyse) - Anzahl der Interventionen (Aufbau von Antifragilität) - Detaillierungsgrad von Interventionsplanung
<p>Check-Up ergänzendes Modul: Systemische Lösungen</p>	<p>Zeitbedarf: 2 bis 8 Tage</p> <p>Grundlagen für Definition Kostendach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potential aus Check-Up (Chancen-Analyse) - Kreativitätsmethoden und Anzahl Workshops - Detaillierungsgrad von Lösungsimplementierung
<p>Check-Up ergänzendes Modul: Strategische Beratung</p>	<p>Zeitbedarf: 1 bis 4 Tage</p> <p>Grundlagen für Definition Kostendach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Potential aus Check-Up (Struktur-Analyse) - Einsatz der Strategie-Tools - Detaillierungsgrad von Strategie-Wirkungsmodell
<p>Modul für Implementierungen: Kommunikation & Kultur</p>	<p>Zeitbedarf: 3 bis 15 Tage</p> <p>Grundlagen für Definition Kostendach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfang von Umsetzung / Intervention - Anwendung von Methodik und Tools / Simulation - Intensität der Projekt-Begleitung
<p>Modul für Implementierungen: Leadership-Coaching</p>	<p>Zeitbedarf: n.N.</p> <p>Grundlagen für Definition Kostendach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfang der System-Intervention / Veränderungen - Coaching-Grundlagen / -Methodik - Dauer von Leadership-Coaching